Mixed I startet erfolgreich in die Landesliga

Nach starker Vorbereitung und einem souveränen Pokalsieg gelingt auch gegen Wormersdorf ein 3:0-Erfolg



Mixed I nach geglückter Revenge gegen Wormersdorf

Die Vorbereitung auf die erste Landesliga-Saison der HSG Siebengebirge I ist erfolgreich verlaufen. In drei Freundschaftsspielen auch gegen höherklassige Gegner zeigte das Mixed-Team, dass es für die neue Herausforderung bestens gerüstet ist. Gegen den Landesligisten TuS Ehrenfeld musste sich die HSG nach engem Spiel nur knapp mit 2:3 geschlagen geben. Gegen den ebenfalls in der Landesliga spielenden TPSK Köln gelang dagegen ein souveräner 3:1-Erfolg. Beim Verbandsligisten Sport- und Skizunft Bonn endete die Partie nach einem 2:2 - dann war die Hallenzeit ausgeschöpft.

Auch im Pokal startete die HSG erfolgreich. Gegen Buisdorf II aus der Bezirksliga setzte sich das Team souverän mit 3:0 durch.

Zum ersten Landesliga-Spiel empfing die HSG den SV Wormersdorf vor großer Kulisse. Auch die Jugendmannschaft war vor Ort und sorgte für zusätzliche Unterstützung von den Rängen. Die Partie hatte für die HSG eine besondere Bedeutung: In der Saison 2024/25 hatte das Team zweimal knapp gegen Wormersdorf verloren.

"Wir haben da noch eine Rechnung offen", hatte Mittelblocker Sebastian Gunreben seine Mannschaft vor der Partie motiviert.

Allerdings erwischte Wormersdorf zunächst den besseren Start. Die ersten fünf Punkte gingen an die Gäste, bevor sich die HSG fand und immer besser ins Spiel kam. Punkt für Punkt drehte das Team den Satz und gewann schließlich deutlich mit 25:14.

Im zweiten Durchgang kam Björn Kosel für Toni Kühl über die Mitte ins Spiel. Die HSG knüpfte nahtlos an die Leistung des ersten Satzes an und ließ Wormersdorf kaum eine Chance. Mit 25:9 ging auch dieser Satz klar an die Gastgeber.

Im dritten Satz übernahm Christina Thesing die Zuspielposition. Die HSG spielte weiter konzentriert und konsequent und machte mit einem 25:16 den 3:0-Erfolg perfekt.

Die Revanche war damit geglückt.

"Macht einfach weiter so", lautete die kurze, aber offenbar wirkungsvolle Ansage von Coach Karsten Klimmeck in den Auszeiten.

Mit dem erfolgreichen Auftakt unterstreicht das Mixed I Team, dass es bereit für die neue Herausforderung Landesliga ist. Die HSG Siebengebirge freut sich über einen ausgesprochen erfolgreichen Saisonstart und auf die kommenden Aufgaben.

Kreispokal-Aus für HSG-Volleyballer/innen

Noch vor dem ersten Ligaspiel in der BFS-Bezirksklasse Mixed der neuen Saison 2026/27 ging es für die 2. Volleyball-Mixed-Mannschaft der HSG Siebengebirge nach Lohmar gegen die 1. Mannschaft des TuS Birk um das Weiterkommen im Kreispokal. Die Mannschaft der HSG sah sich mit den zur neuen Saison dazugekommenen Routiniers Jan Gödeke und Christian Wienss gut aufgestellt gegen den Nachbarn, gegen den es in den vergangenen Spielen immer wieder ein enges Rennen gab.

So begann das Spiel für die HSG zunächst sehr viel versprechend. Der TuS Birk ließ sich im ersten Satz zwar nicht wirklich abschütteln, doch gelang der HSG mit einem 25:22 der erste Satzpunkt. Auch im zweiten Satz lief es gut für die Frauen und Männer der HSG, der TuS Birk gewann in keiner Phase die Oberhand und musste auch den 2. Satz mit 25:19 nun doch etwas deutlicher an die HSG geben.

Der TuS Birk hatte dieses erste Pflichtspiel der Saison bisher als Gelegenheit genutzt, aus Ihrem 12-köpfigen Kader verschiedene Mannschaftszusammenstellungen auszuprobieren. Angesichts der drohenden Niederlage kamen jetzt aber die jungen Neuzugänge zum Zuge, die sich äußerst angriffsstark präsentierten. Damit war die HSG auf dem falschen Fuß erwischt und war im 3. Satz mit 13:25 deutlich unterlegen. Im 4. Satz hatten sich die Spielerinnen und Spieler der HSG Siebengebirge nun besser eingestellt, mussten aber mit 21:25 auch den 4. Satz abgeben.

So kam es zum entscheidenden 5. Satz, in dem sich der TuS Birk mit druckvollen Aufschlägen von Beginn an einen Vorsprung erarbeitete. Zudem zeigte sich die HSG von den krachenden Schmetterangriffen des neuen Birker Mittelblocks beeindruckt und kam in diesem Satz zu keiner Phase richtig ins Spiel. Mit 7:15 gewann der TuS Birk den Tie-Break und ist damit im Kreispokal eine Runde weiter. In dieser Besetzung ist die erste Mannschaft des TuS Birk sicher der Top-Aufstiegskandidat der Kreisliga Rhein-Sieg.

Für die HSG war dieses Spiel eine gute Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Ligaspiele der kommenden Saison, für die sie viel Positives mitnehmen kann. (www.hsg-siebengebirge/volleyball)



Engagement und Spaß am Spiel bei der HSG Siebengebirge